

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
Danksagung	7
<b>1. Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2. Das Schulbuch als Gegenstand der Forschung</b>	<b>20</b>
2.1 Schulbuch und Schulbuchforschung	20
2.1.1 Zur Kritik methodischer Eindimensionalität in der Schulbuchforschung	29
2.1.2 Vom Vorurteil zum Wissen	35
2.1.3 Internationale und interdisziplinäre Perspektiven für die Schulbuchforschung	42
2.2 Schulbuchforschung am Beispiel „Migration“	51
2.3 Zusammenfassung	58
<b>3. Schulbücher zwischen Kontrolle und Konstruktion</b>	<b>60</b>
3.1 Schulbücher, Wissen und Staat	60
3.1.1 Diskursarena Schulbuch und seine Konstruktion	61
3.2 Das Schulbuch als Medium	66
3.3 Schulbuchwissen, Didaktik und Lehrpläne	80
3.4 (Schulbuch-) Wissen, Performativität und Subjektkonstitution	95
3.5 Zusammenfassung	102

<b>4. Wissen als theoretische Leitkategorie</b>	<b>105</b>
4.1 Wissen als erziehungswissenschaftliche Kategorie	105
4.1.1 Wissen als Subdiskurs in den Erziehungswissenschaften	109
4.2 Das Konzept des soziokulturellen Wissens	129
<b>5. Zusammenfassung</b>	<b>155</b>
<b>Bibliographie</b>	<b>174</b>

1	Einführung	1
2	Das Schulbuch als Gegenstand der Forschung	20
3	Schulbuch und Schulbuchforschung	20
3.1	Zur Kontextualisierung schulbuchwissenschaftlicher Forschung	29
3.1.1	Schulbuchforschung als Disziplin	29
3.1.2	Vom Vorwort zum Wissen	32
3.1.3	Interdisziplinäre und transdisziplinäre Forschung für die Schulbuchforschung	42
3.2	Schulbuchforschung am Beispiel: Funktionen	51
3.3	Zusammenfassung	58
4	Schulbücher zwischen Kontrolle und Kompetenz	60
4.1	Schulbücher, Wissen und Staat	60
4.1.1	Diskursives Schulbuch und seine Konstruktion	61
4.2	Das Schulbuch als Medium	66
4.3	Schulbuchwissenschaft: Kontexte und Kompetenzen	80
4.4	(Schulbuch-)Wissenschaftswissenschaft und Schulbuchforschung	90
4.5	Zusammenfassung: Schulbuchforschung als disziplinäre, interdisziplinäre und transdisziplinäre Forschung	95